



Stadt Renningen

Der Bürgermeister

Tel. 07159/924-120

e-Mail:
Wolfgang.Faisst@Renningen.de

Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Renningen am 22.09.2022

Renningen, den
22.09.2022

Protokoll

Anwesende:

Finn Bandu Emilia Bauder, Emma Freckmann, Simon Fuchs, Victoria Illg, Anusan Kandasamy, Philipp Kohler, Ciara Mörk Amaral, Leonie Mörk Amaral, Hannah Österreicher, Maksim Pfeiffer, Maria Reißfelder, Lena Schmitt, Mirjam Weber, Gabriel Ziska, Miriam Ziska

BM Wolfgang Faißt

Damit besteht der 11. Jugendgemeinderat der Stadt Renningen aus 18 stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied (BM)

Abwesend:

Fanny Dolge
Steve Wolf

Gäste

Herr Dietterle (JSA Renningen)

Begrüßung / Grundsätzliches (Bürgermeister Wolfgang Faißt)

JGR – wieso eigentlich ?

Wir haben doch eine ausgezeichnete Jugendarbeit in über 70 Vereinen!
Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungen, die ihr persönliches Umfeld betreffen – gesellschaftliches und sozialpolitisches Anliegen

§ 41a Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

(1) Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln. Insbesondere kann die Gemeinde einen Jugendgemeinderat oder eine andere Jugendvertretung einrichten. Die Mitglieder der Jugendvertretung sind ehrenamtlich tätig.

(2) Jugendliche können die Einrichtung einer Jugendvertretung beantragen. Der Antrag muss

in Gemeinden mit bis zu 20 000 Einwohnern	von 20,
in Gemeinden mit bis zu 50 000 Einwohnern	von 50,
in Gemeinden mit bis zu 200 000 Einwohnern	von 150,
in Gemeinden mit über 200 000 Einwohnern	von 250

in der Gemeinde wohnenden Jugendlichen unterzeichnet sein. Der Gemeinderat hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Antrags über die Einrichtung der Jugendvertretung zu entscheiden; er hat hierbei Vertreter der Jugendlichen zu hören.

(3) In der Geschäftsordnung ist die Beteiligung von Mitgliedern der Jugendvertretung an den Sitzungen des Gemeinderats in Jugendangelegenheiten zu regeln; insbesondere sind ein Rederecht, ein Anhörungsrecht und ein Antragsrecht vorzusehen.

(4) Der Jugendvertretung sind angemessene finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Über den Umfang entscheidet der Gemeinderat im Rahmen des Haushaltsplans. Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen.

Politik von heute betrifft oft die Generation von morgen
Dialog zwischen den Generationen
öffentliches Engagement und Formulierung von Wünschen, Idealen, von Kritik
und Fragen
Sprachrohr der Jugend in der Stadt
Interesse wecken für die Kommunalpolitik
die politische Beteiligung der Jugend = ein bedeutendes Fundament einer
demokratischen Zukunft

Die Resonanz in der Jugend
erfreulich positive Entwicklung des JGR – aber: frühere Jugendgemeinderäte
haben auch Chancen ausgelassen – es genügt nicht, in den Sitzungen nur
anwesend zu sein – unentschuldigtes Fehlen geht auch nicht
Folge: bis zur Hälfte des JGR wurde in der Vergangenheit ausgeschlossen!
Zuverlässigkeit ist unverzichtbar – sonst verdichtet sich die Arbeit bei zu
wenigen Aktiven – Nicht kollegial – Werte wie Verlässlichkeit und Verantwortung
übernehmen sind unverzichtbar
– Kommunikation wichtig und verlässlich erforderlich (Verständigung auf eine
einheitliche Kommunikationsbasis – E-Mail, WhatsApp oder Facebook,...)
Adressen aktuell halten – in Mailbox regelmäßig hineinschauen!!!
GESCHÄFTSORDNUNG (ausgegeben)

Dieses Mal wieder erfreulicherweise mehr Kandidatinnen und Kandidaten als
Sitze zu vergeben waren.
Positives Zeichen des Erfolgs der JGR-Angebot und auch der Wertschätzung
der Arbeit des JGR

Nur wenn ein JGR von den Jugendlichen gewollt ist, hat er eine Chance, lange zu bestehen und Akzente zu setzen – wirkt sich auch auf Kandidatenzahl und Wahlbeteiligung beim nächsten Mal aus!

Schulwahl – warum ? – vielleicht Zusammenarbeit mit SMV verstärken?

Wahlbeteiligungen an den Schulen mit insgesamt 24,24 % deutlich höher als 2020 (Grund: Mehr Kandidat(innen), Corona-Auswirkungen geringer?)

• Werkrealschule Renningen	28,36 %	(2020: 1,54 %) 2018: 15,38 %
• Realschule	17,15 %	(2020: 7,5 %) 2018: 55,46 %
• Gymnasium	43,09 %	(2020: 24,07 %) 2018: 54,26%
• Rathaus (Gruppe sonstiger Schüler)	9,57 %	(2020: 6,38 %) (2018: 11,66%)

Zum fünften Mal: elektronisches Wählen mit Passwort – ohne Wahlurnen – Vor- u. Nachteile; erfreulich: 3 Wiedergewählte (2020 waren es ebenfalls 3) (Fanny Dolge, Ciara Mörk Amaral und Miriam Ziska) – Erfahrungen weitergeben

Abschließend:

Herzlichen Dank an Herrn Lallo und sein Team (Fr. Pfeifer, Frau Baumert) für eine professionelle Wahldurchführung – bewährtes Team

Herzlichen Dank an die Schulleitungen und die Lehrer für die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld der Wahl

JGR – was nun ?

Macht auch mit – engagiert Euch – rechtfertigt das Vertrauen, das Euch bei der Wahl gegeben wurde!!!

Der JGR ist demokratisch gewählt und ist damit legitimiert, die Interessen der Jugend gegenüber Gemeinderat, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit zu vertreten

Definition von Schwerpunkten der eigenen Arbeit

Projekte auswählen

Veranstaltungen durchführen und begleiten (Vereine, Schulen, Jugendhaus „Old School“, ...)

Auch diese Amtszeit sehr wichtig:

Einbinden der Kandidaten, die nicht Mitglied im JGR sind (Projektgruppen, Ausschüsse ...) Arbeitsteilung

TOP 1

VERPFLICHTUNG DER MITGLIEDER DES JUGENDGEMEINDERATES

Bürgermeister Faißt verliest die Verpflichtungsformel, die in Anlehnung an die öffentliche Verpflichtung von Gemeinderäten verfasst ist.

Wortlaut:

**„Ich gelobe gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich, mein Amt unparteiisch und unabhängig auszuüben
und die Interessen der Jugendlichen in der Stadt Renningen zu vertreten.
Auf meine Pflicht zur Verschwiegenheit über Angelegenheiten,
bei denen ich im Rahmen meiner Tätigkeit als Mitglied
des Jugendgemeinderates über persönliche Daten und Vorgänge informiert
werde,
wurde ich besonders hingewiesen.“**

Coronabedingt dieses Mal nicht mit Handschlag, sondern nur mit Unterschrift der neuen JGR-Mitglieder wurde die Verpflichtung bekräftigt und beurkundet (siehe beigefügte separates Verpflichtungsurkunde).

TOP 2

WAHLEN

a) Vorsitzende/r

	1. Wahlgang	2. Wahlgang
Ciara Mörk Amaral	6 Stimmen	12 Stimmen
Emilia Bauder	4 Stimmen	
Philipp Kohler	3 Stimmen	4 Stimmen
Miriam Ziska	3 Stimmen	

Damit ist Ciara Mörk Amaral zur neuen Vorsitzenden des Jugendgemeinderates gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und übernimmt ab diesem Zeitpunkt den Vorsitz der Jugendgemeinderatssitzung. Bis dahin führte BM Faißt den Vorsitz.

b) Stellv. Vorsitzende/r

	1. Wahlgang	2. Wahlgang
Miriam Ziska	7 Stimmen	7 Stimmen
Emilia Bauder	4 Stimmen	Stimmen
Philipp Kohler	5 Stimmen	9 Stimmen
Maksim Pfeiffer Kohler	0 Stimmen	Stimmen

Damit ist Philipp Kohler zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Schriftführer/in

	1. Wahlgang	2. Wahlgang
Emilia Bauder	11 Stimmen	
Emma Freckmann	4 Stimmen	10 Stimmen
Simon Fuchs	1 Stimme	4 Stimmen
Hannah Österreicher	Stimmen	2 Stimmen

Der Jugendgemeinderat beschließt einstimmig, dass der/die Kandidat/in mit der höchsten Stimmenzahl gewählt ist und der/die Kandidat/in mit der zweithöchsten Stimme Stellvertreter/in wird.

Damit ist Emma Freckmann zur Schriftführerin des Jugendgemeinderates und Simon Fuchs zum stellv. Schriftführer/in gewählt. Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

d) Verantwortliche/r für Öffentlichkeitsarbeit

	1. Wahlgang	2. Wahlgang
Miriam Ziska	15 Stimmen	Stimmen
Maksim Pfeiffer	1 Stimme	Stimmen

Der Jugendgemeinderat beschließt einstimmig, dass der/die Kandidat/in mit der höchsten Stimmenzahl gewählt ist und der/die Kandidat/in mit der zweithöchsten Stimme Stellvertreter/in wird.

Damit ist Miriam Ziska zur Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit des Jugendgemeinderates und Maksim Pfeiffer zum stellv. Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

e) Kassenwart/in

	1. Wahlgang	2. Wahlgang	Losentscheid
Gabriel Ziska	5 Stimmen	8 Stimmen	Los Stellv Kassenwart
Victoria Illg	7 Stimmen	8 Stimmen	Los Kassenwart
Finn Bandu	4 Stimmen	Stimmen	

Damit ist Victoria Illg zur Kassenwartin des Jugendgemeinderates und Gabriel Ziska zum stellv. Kassenwart/in gewählt. Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

f) Kontaktpersonen zur SMV und zum Gemeinderat

Außerhalb des Vorstands wurden in offener Wahl noch folgende Kontaktpersonen gewählt:

Kontakte zur SMV der Friedrich-Schiller-Werkrealschule:

Leonie Mörk Amaral	8 Stimmen
Gabriel Ziska	7 Stimmen
	1 Stimmenthaltung

Kontakte zur SMV des Gymnasiums Renningen:

Emilia Bauder	6 Stimmen
Anusan Kandasamy	10 Stimmen

Kontakte zur SMV der Realschule Renningen:

Miriam Weber	16 Stimmen
--------------	------------

Kontakt zum Gemeinderat:

Emilia Bauder	11 Stimmen
Philipp Kohler	4 Stimmen
	1 Stimmenthaltung

Damit sind Leonie Mörk Amaral, Anusan Kandasamy, Miriam Weber und Emilia Bauder zu Kontaktpersonen zu den SMVen und zum Gemeinderat gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 3

ZEITPLAN / SITZUNGSTERMINE - KLAUSURTAGUNG

Der Jugendgemeinderat verständigt sich darauf, dass die JGR-Sitzungen grundsätzlich jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses bzw. Bürgerhaus stattfinden.

Die nächste Sitzung wird jeweils am Ende der laufenden Sitzung festgelegt

Nächste Sitzung:

27.10.2022, 18.30 Uhr

An Vorsitzende(n): hierzu zeitig einladen (Redaktionsschluss Stadtnachrichten beachten)

Ankündigung: KLAUSURTAGUNG

Geplant am Wochenende 02./03.12.2022 in der Burg Liebenzell

Teilnahme sehr wichtig – hier wird der Grundstein für die zweijährige Amtszeit gelegt
Moderation: Oliver Stortz, Freier Referent – unser Moderator 2003-2008 und auch 2012, 2014, 2016, 2018 und 2021
Teilnahme kostenfrei

Themen für die Klausurtagung: siehe TOP 4: Festlegung von Schwerpunkten

TOP 4

Vorbesprechung der Klausurtagung: FESTLEGUNG VON SCHWERPUNKTEN

- Wasserspender in den Sporthallen
- Höhere Wahlbeteiligung anstreben
- Aktion Sonnenschein
- Integration (Flüchtlingskinder, behinderte Kinder)
- Müllsammelaktion mit Jugendlichen
- Studienfahrt nach Brüssel 6.-9.11.2022 (Anmeldung bis Samstag, Philipp Maksim nein, andere ja)
- Kleiderhaken für Jacken in den Schultoiletten
- Fahrradreparaturbox im Schulzentrum
- Rankbachstadion renovieren
- Basketballkörbe (Streetball)
- Fußballplätze renovieren
- Hygieneprodukte für Mädchen
- Beleuchtung örtlicher Plätze für Jugendliche
- WLAN Gymnasium verbessern
- Volleyballplätze
- Mehr öffentliche Toiletten
- Überdachung Fahrradständer
- Digitalisierung voranbringen
- Nachhaltigkeit/Klimaschutz (Lenkungskreis nächste Sitzung)
- Graffitiwand
- Fahrradwege ausbauen (Bahnhofstraße Fahrradspur)
- Jugendliche bei den Aktionen einbinden
- Ideenboxen an Schulen (an JGR)
- Kooperation mit anderen JGR
- Dirtpark pflegen
- JGR-Shirts/Pullis

TOP 5

VERSCHIEDENES

Budget: bisher 5.000 € /Jahr (+ Restbetrag Spendeneinnahme Skaterpark in 2023)

Darüber hinaus: Antrag an GR

Kommunikation: WhatsApp (Emma und Simon kein WhatsApp)

Einladung per Mail (Miriam erstellt Kontaktliste)

Entschuldigung: drei Tage vor der Sitzung bzw. vor dem vereinbarten Treffen per Mail an den Vorsitzenden bzw. an den/die federführende AK-Leiter/in: Hinweis auf Geschäftsordnung des JGR

Handys in Sitzungen ok, aber nicht störend – und so, dass alle konzentriert mitarbeiten.

Schlüssel JGR-Raum: Ciara kontaktiert Frau Pfeifer

TOP 6
BEKANNTGABEN / ANFRAGEN

Keine

Gez. Faißt